

Dresdner Philharmonie

Presse-Information / Dresden, 06. Oktober 2026

Erstmals „Mittendrin“: Dresdner Philharmonie lädt Publikum auf die Bühne

Bei einer öffentlichen Probe mit ihrer Ersten Gastdirigentin Tabita Berglund am 15. Oktober erlebt das Publikum die Dresdner Philharmonie aus nächster Nähe. Geprobt wird Schuberts „Unvollendete“. Im Anschluss beantwortet Tabita Berglund Fragen des Publikums.

Wie entsteht die Interpretation eines großen sinfonischen Werks und was geschieht, wenn eine Dirigentin eine Passage unterbricht, verändert und noch einmal probt? Mit dem neuen Format „Mittendrin“ lädt die Dresdner Philharmonie ihr Publikum erstmals dazu ein, eine Probe aus nächster Nähe miterleben.

Dafür nimmt das Publikum rund um die Bühne und zum Teil direkt auf der Bühne Platz und erlebt so unmittelbar, wie Tabita Berglund gemeinsam mit der Dresdner Philharmonie an Franz Schuberts Sinfonie h-Moll, der berühmten „Unvollendeten“, arbeitet.

Passagen werden wiederholt, musikalische Details ausprobiert und Vorstellungen von Klang, Tempo und Ausdruck gemeinsam entwickelt. Das Publikum kann beobachten und hören, wie die Verständigung zwischen Dirigentin und Orchester funktioniert und wie sich eine Interpretation im Verlauf einer Probe formt.

Nach der Probe bleibt Gelegenheit zum direkten Austausch: Tabita Berglund beantwortet Fragen aus dem Publikum – zur Arbeit an Schuberts Sinfonie ebenso wie zum Dirigieren und zur Zusammenarbeit mit dem Orchester.

Die Probe ist so eingerichtet, dass Berglunds Erläuterungen und Hinweise an das Orchester auch für das Publikum gut zu hören sind.

Vom Probenbesuch ins Konzert: An den beiden folgenden Abenden, am 16. und 17. Oktober, jeweils um 19 Uhr, ist Tabita Berglund mit der Dresdner Philharmonie im Sinfoniekonzert zu erleben. Dann erklingt Schuberts „Unvollendete“ als Teil des vollständigen Konzertprogramms – gemeinsam mit Ludwig Irgens-Jensens „Passacaglia“ und Mozarts Sinfonia concertante Es-Dur. Solisten sind Josef Špaček (Violine) und Diyang Mei (Viola). Das Publikum hat so die Gelegenheit, nach dem unmittelbaren Einblick in die Probenarbeit bei „Mittendrin“ das Ergebnis im Konzert zu erleben.

Tabita Berglund ist seit der Saison 2025/26 Erste Gastdirigentin der Dresdner Philharmonie. Die norwegische Dirigentin arbeitet mit führenden internationalen Orchestern zusammen und ist außerdem Erste Gastdirigentin des Detroit Symphony Orchestra. Im August 2027 übernimmt sie das Amt der Chefdirigentin des Bergen Philharmonic Orchestra. Ein Schwerpunkt ihres Repertoires liegt auf Werken nordischer Komponisten.

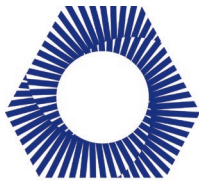
Fotomaterial für die aktuelle Berichterstattung finden Sie im [Pressebereich der Dresdner Philharmonie](#).

Konzertdetails

DO 15. OKT 2026 | 19.00 Uhr
Kulturpalast Dresden, Konzertsaal

Mittendrin: Schubert ganz nah
Öffentliche Probe

Dauer: ca. 1 Std. 45 Min. ohne Pause



Dresdner Philharmonie

Franz Schubert
Sinfonie h-Moll „Unvollendete“

Tabita Berglund | Dirigentin
Dresdner Philharmonie

Tickets: ab 20 Euro, ermäßigt ab 10 Euro.

Sinfoniekonzerte
FR 16. OKT 2026 | 19.00 Uhr
SA 17. OKT 2026 | 19.00 Uhr
Kulturpalast Dresden, Konzertsaal

Ludwig Irgens-Jensen
Passacaglia für Orchester
Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonia concertante für Violine, Viola und Orchester Es-Dur
Franz Schubert
Sinfonie h-Moll „Unvollendete“

Tabita Berglund | Dirigentin
Josef Špaček | Violine
Diyang Mei | Viola
Dresdner Philharmonie

Kontakt Dresdner Philharmonie:
Dr. Claudia Woldt
Pressesprecherin
+49 (0)351/ 4866 202
woldt@dresdnerphilharmonie.de